

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1986)

Rubrik: Geschichte ; Geographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

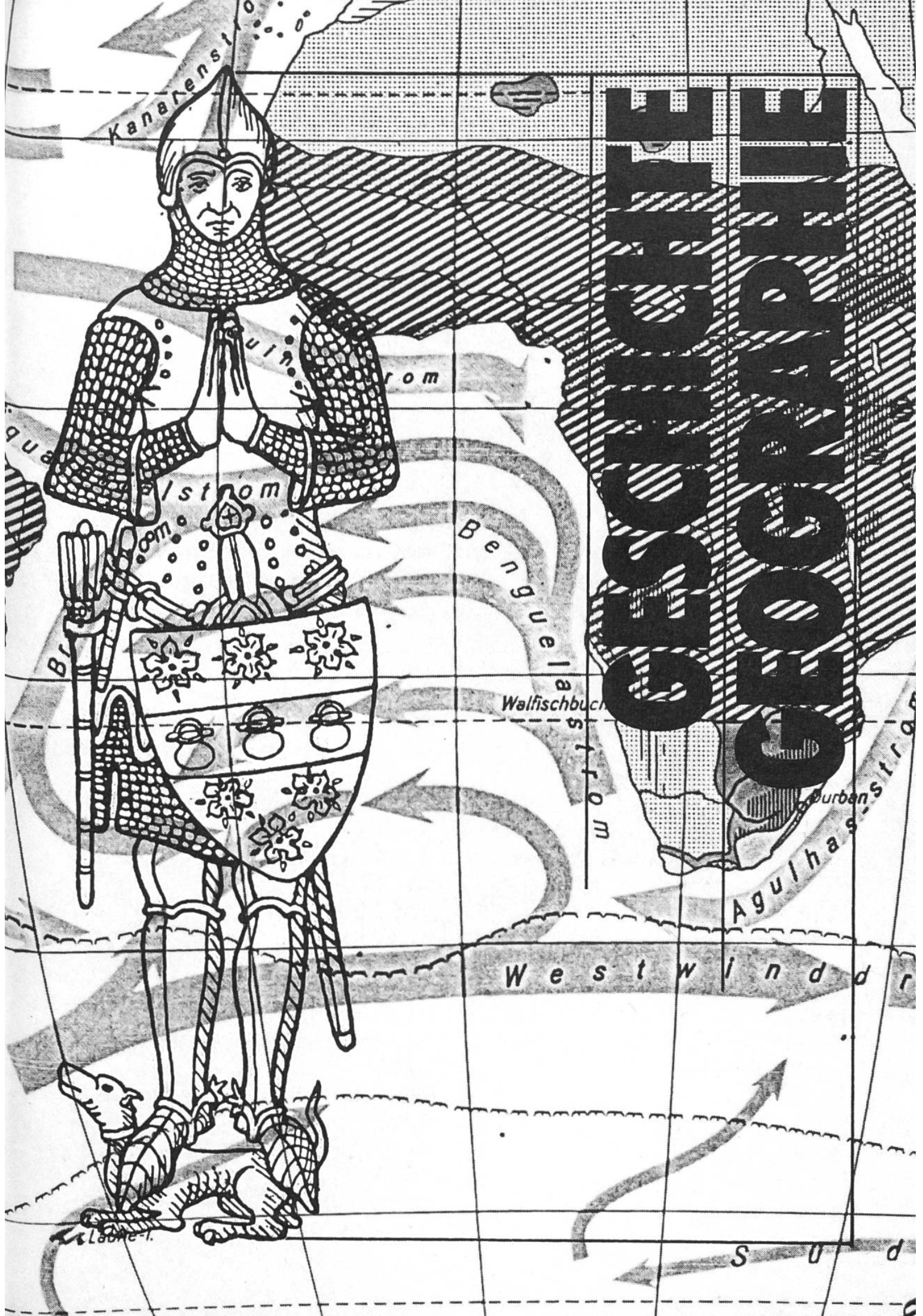
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kanariens

rom
istrom
om

Benguelas

Walfischbuch

strom

Durban-Str.
Agulhas-Str.

Westwind

S U D

WOLFF



Laube-l.

Geschichte

Schweizer Geschichte im Überblick

Zusammenschluss der Innerschweiz zur Wahrung gemeinsamer Interessen (Freiheiten, Rechte, Lösung allgemeiner Aufgaben)

um 1200

Eröffnung der Gotthardroute.

um 1230/40

Freiheitsbestrebungen der Talleute
im Gebiet des Gotthards und des
Vierwaldstättersees.

1273 (?)

Bund zu gegenseitigem Schutz und
zu gemeinsamer Verteidigung der
Gebiete und Rechte.

1291

Erneuerung des Bundes zwischen
Uri, Schwyz und Unterwalden.

Erweiterung des Bundes zur Achtörtigen Eidgenossen- schaft – Bewährung im Kampf gegen Habsburg-Österreich

1315

Sieg der Eidgenossen über ein öster-
reichisches Ritterheer in der Schlacht
am Morgarten.

Erweiterung des eidgenössischen
Bundes:

1332 Luzern.

1351 Zürich.

1352 Glarus, Zug.

1353 Bern.

Achtörtige Eidgenossenschaft.

1370

Pfaffenbrief: Anfänge gesamt-
eidgenössischer Gesetzgebung.

1386

Sieg über Österreich bei Sempach.

1388

Sieg über Österreich bei Näfels.

1393

Sempacherbrief zur Wahrung der
Kriegszucht.

Die Eidgenossenschaft wird Grossmacht – Kämpfe gegen Burgund und das Deutsche Reich – Innere Krisen: Alter Zürichkrieg

1403–1408

Appenzeller Freiheitskriege gegen das Kloster St. Gallen.

1403–1440

Kämpfe um tessinische Gebiete.

1415

Eroberung des österreichischen Aargaus durch die Eidgenossen.

1436–1450

Alter Zürichkrieg: Bruderkrieg um das Erbe der Grafen von Toggenburg.

1444 Schlacht bei St. Jakob an der Birs.

1460

Die Eidgenossen erobern den österreichischen Thurgau.

1474–1477

Burgunderkriege. Kampf der Eidgenossen gegen Karl den Kühnen mit Siegen 1476 bei Grandson und Murten, 1477 bei Nancy.

1481

Tagsatzung zu Stans. Schlichtung von Streitigkeiten im Anschluss an die Burgunderkriege durch Vermittlung des Niklaus von Flüe. Aufnahme von Freiburg und Solothurn in den eidgenössischen Bund.

1499/1500

Schwabenkrieg. Die Eidgenossenschaft erkämpft die Lösung vom Deutschen Reich.

Ende der Grossmachtpolitik – Dreizehnörtige Eidgenossen- schaft – Glaubensspaltung

1501

Aufnahme von Basel und Schaffhausen in den Bund.

1513

Appenzell im Bund. Dreizehnörtige Eidgenossenschaft mit Untertanengebieten (Gemeine Herrschaften) und Verbündeten (Zugewandte Orte).

1515

Schlacht bei Marignano (Mailänderzüge). Ende der Grossmachtpolitik. Die Eidgenossenschaft bekennt sich zur Neutralität.

1519

Ulrich Zwingli in Zürich, Beginn der Reformation.

1529

Kappeler Milchsuppe beendet Streitigkeiten zwischen Reformierten und Katholiken. Erster Landfrieden.

1531

Zweite Schlacht bei Kappel. Zweiter Landfrieden.

1536

Eroberung der Waadt durch Bern.

1541–1564

Reformation in Genf unter Johannes Calvin.

1549

Erstes Helvetisches Bekenntnis. Einigung in Glaubensfragen zwischen Bullinger (Zürich), Calvin (Genf) und Farel (Neuenburg).

1555

Reformierte Flüchtlinge aus Locarno in Zürich, aus Frankreich und England in Genf und Basel.

1570

Durchführung der katholischen Reform in der Schweiz: Jesuiten, Kapuziner.

1597

Trennung Appenzells: Ausserrhoden reformiert, Innerrhoden katholisch.

Dreissigjähriger Krieg – Lösung vom Reich – Bauernkrieg

1602

Escalade in Genf: Überrumpelung der Stadt durch die Savoyer misslingt.

1618–1641

Bündner Wirren. Volkssturm unter Führung von Jürg Jenatsch gegen die herrschende habsburgische Partei der Planta.

1618–1648

Dreissigjähriger Krieg. Die Eidgenossenschaft fürchtet einen konfessionellen Bürgerkrieg und mischt sich nicht ein. Verschiedene Grenzverletzungen.

1648

Rechtliche Lösung vom Deutschen Reich im Westfälischen Frieden (Bürgermeister J. R. Wettstein von Basel).

1653

Bauernkrieg; Aufstände von der Aristokratie unterdrückt.

1655/56

Erster Villmergerkrieg. Dritter Landfriede: Keine Besserstellung der Reformierten in den Gemeinen Herrschaften.

1663

Erneuerung des Sold- und Handelsbündnisses mit Frankreich.

Kampf um Gleichberechtigung der beiden Konfessionen– Aufstände in den Untertanen- gebieten – Zusammenbruch der alten Ordnung in der Schweiz – Helvetik

1712

Zweiter Villmergerkrieg. Vierter Landfriede: Gleichberechtigung der Konfessionen in den Gemeinen Herrschaften (Parität).

1719–1722

Erhebung der Vogtei Werdenberg gegen Glarus.

1723

Misslungener Versuch Major Davels, die Waadt von Bern zu befreien.

1749

Versuch, in Bern eine Zunftverfassung einzuführen, gescheitert (Henzi-verschwörung).

1755

Aufstand des Livinentals gegen Uri.

1750–1780

Aufklärung in der Schweiz: Bodmer, Breitinger, Pestalozzi, Haller.

1761

Gründung der Helvetischen Gesellschaft: Betonung der vaterländischen Zusammengehörigkeit.

1794/95

Stäfner Handel. Die Zürcher Regierung ist nicht bereit, ausser Kraft gesetzte frühere Rechte wieder zu gewähren.

1797/98

Einmarsch der Franzosen. Französische Besetzung. Helvetische Verfassung (Einheitsstaat, Aufhebung der Untertanenverhältnisse).

1799

Franzosen, Österreicher und Russen in der Schweiz. Alpenzug der russischen Armee Suworow.

Mediation – Restauration – Konservative und liberale Strömungen – Vom Staaten- bund zum Bundesstaat – Industrialisierung – Ausbau des Wohlfahrtsstaates

1803

Mediationsverfassung Napoleons löst die Helvetik ab. Aufnahme von St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Tessin, Waadt in den Staatenbund.

1807–1822

Linthkorrektur unter der Leitung von Hans Conrad Escher.

1812

Schweizer Truppen zeichnen sich während des Russlandfeldzugs Napoleons beim Rückzug über die Beresina aus.

1813

Aufhebung der Mediationsverfassung.

1815

Aufnahme von Wallis, Neuenburg und Genf in den Bund. Bundesvertrag der 22 Kantone.

Der Wiener Kongress anerkennt das Staatsgebiet und die Neutralität der Eidgenossenschaft.

1815–1830

Restauration.

1816/17

Teuerung, Hungersnot.

1830/31

Libérale Bewegung. Erfolgreiche Bestrebungen zur Gleichstellung von Stadt und Land.

1833

Teilung Basels.

1840–1844

Aargauer Klosterstreit, Berufung der Jesuiten und zwei Freischarenzüge verschärfen die Spannungen zwischen konservativen und liberalen Kantonen.

1845

Die Kantone Uri, Schwyz, Unterwalden, Luzern, Zug, Freiburg und Wallis schliessen einen Sonderbund.

1847

Eröffnung der Spanisch-Brötli-Bahn Zürich–Baden.

Sonderbundskrieg: Sieg der eidgenössischen Truppen unter General Dufour über die Truppen des Sonderbundes.

1848

Bundesverfassung: Bundesstaat der 22 Kantone. Bundesrat, Nationalrat, Ständerat. Bern wird Bundeshauptstadt.

1851

Post, Zoll, Münzwesen (Frankenwährung) durch den Bund geregelt.

1855

Eröffnung einer Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

1863–1870

Demokratische Bewegung.

1864

Genfer Konvention: Gründung des Roten Kreuzes (Henri Dunant).

1870/71

Grenzbesetzung während des Deutsch-Französischen Krieges (General Herzog), Internierung der Bourbaki-Armee.

1874

Totalrevision der Bundesverfassung.

1875

Einführung des Dezimalsystems für Masse und Gewichte.

1877

Eidgenössisches Fabrikgesetz: elfstündiger Normalarbeitstag, Verbot der Sonntagsarbeit; Verbot, Kinder unter 14 Jahren in Fabriken zu beschäftigen.

1881

Schweizerisches Obligationenrecht.

Erster Weltkrieg – Generalstreik – Krise – Zweiter Weltkrieg – Hochkonjunktur

1902

Verstaatlichung der Eisenbahnen (SBB).

1907

Eröffnung der Nationalbank.

1912

Zivilgesetzbuch.

1914–1918

Erster Weltkrieg.

Grenzbesetzung

(General Ulrich Wille).

1917

Erste Mustermesse in Basel.

1918

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA).

Landesstreik. Grippe-Epidemie.

1919

Erste Nationalratswahlen nach Proportionsverfahren. Einführung der 48-Stunden-Woche.

1920

Beitritt der Schweiz zum Völkerbund.

1920–1923

Erste Wirtschaftskrise. Steigende Arbeitslosigkeit.

1931

Weltwirtschaftskrise wirkt sich auch in der Schweiz aus.

1936

Abwertung des Schweizer Francs um 30%. Wehranleihe zur Deckung von Wehrausgaben.

1937

Friedensabkommen in der schweizerischen Metall- und Uhrenindustrie: Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen verpflichten sich, Differenzen durch Verhandlungen beizulegen.

1939–1945

Zweiter Weltkrieg. Grenzbesetzung unter General Henri Guisan. 1940 Rütli-Report. Der General entwickelt den Réduitplan, den Rückzug der Armee in die Alpenfestung. Mehranbau (Plan Wahlen), Rationierung.

1942

Schweizer Strafgesetzbuch in Kraft.

1947

Einführung der obligatorischen Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV).

1949

Beitritt der Schweiz zur UNESCO (Sonderorganisation der UNO für Erziehung, Wissenschaft und Kultur).

1953

Eröffnung des internationalen kernphysikalischen Forschungszentrums CERN in Genf. Erste Fernseh-Versuchssendungen in Zürich.

1958

Das Schweizer Volk beschliesst den Bau eines Nationalstrassennetzes.

1960

Beitritt der Schweiz zur Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).

1963

Beitritt der Schweiz zum Europarat.

1971

Einführung des Frauen-Stimm- und -Wahlrechts in eidgenössischen Angelegenheiten.

1973

Aufhebung des Jesuiten- und Klosterartikels in der Bundesverfassung.

1974

Gründung des Kantons Jura als 23. Kanton der Eidgenossenschaft.

Weltgeschichte im Überblick

Altertum:

Hochkulturen in den Stromgebieten – Griechische Kultur – Republik und Kaiserreich Rom – Ausbreitung des Christentums – Ende des Weströmischen Reichs

4000 v. Chr.

Hochkulturen in Stromgebieten: Ägypten (Nil), Mesopotamien (Euphrat, Tigris), Palästina (Jordan), Indien (Indus, Ganges), China (Hoangho).

3000

In Ägypten: Pyramiden, Schrift, Kalender; Arbeitsteilung.

2000

Erfindung des Rades.

1500

Ägypten wird Weltmacht. Bronzezeit in Europa.

1200

Auszug der Israeliten unter Moses.

800

Eisenzeit in Europa. Homer (Odyssee, Ilias).

776

Erste Olympische Spiele.

753

Gründung Roms.

500

Perserkriege (zwischen Persern und Griechen):

490 Schlacht bei Maraton.

480 Seeschlacht bei Salamis.

450

Blütezeit der griechischen Kultur (Perikles, Sokrates).

430

Bürgerkrieg zwischen Athen und Sparta.

330

Alexander der Grosse erobert mit seinen Truppen das Perserreich.

270

Aufbau der Römerherrschaft in Italien.

200

Rom beherrscht den Mittelmeerraum.

146

Während des Punischen Krieges zerstören die Römer Karthago und Korinth und setzen sich in Afrika und in Kleinasien fest.

58

Cäsar besiegt bei Bibracte die nach Gallien ausgewanderten Helvetier und zwingt sie zur Umkehr.

44

Ermordung Cäsars, Bürgerkrieg im Römischen Reich.

31

Regierungsantritt des Kaisers Augustus.

Geburt Christi

1.–3.Jahrhundert:

Blütezeit des römischen Kaiserreichs. Ausbreitung des Christentums trotz Christenverfolgungen

64

Brand Roms, Christenverfolgungen unter Kaiser Nero.

70

Zerstörung Jerusalems durch die Römer.

42

79

Ausbruch des Vulkans Vesuv: Pompeji verschüttet.

200

Blüte des römischen Rechts.

260

Germaneneinfälle in römische Provinzen (z. B. Alemannen in die heute deutschsprachigen Teile der Schweiz).

4. Jh.

Beginn des christlichen Kirchenbaus. Zerfallserscheinungen im römischen Weltreich.

313

Der römische Kaiser Konstantin erlässt ein Gesetz zum Schutz der Christen.

375

Einbruch des Reitervolkes der Hunnen in Europa.

388

Weihnachten als Geburtsfest Jesu eingeführt.

395

Teilung des Römerreichs in Westrom (Hauptstadt: Rom) und Ostrom (Hauptstadt: Byzanz).

5. Jh.

Zusammenbruch des Römerreichs. Völkerwanderung.

409

Wandalen dringen bis Spanien (Andalusien) vor.

410

Westgoten unter Alarich plündern Rom.

443

Ansiedlung der Burgunder in Savoyen und im heute französisch-sprechenden Teil der Schweiz.

476

Untergang des Weströmischen Reichs.

481

Gründung des Frankenreichs durch den Merowingerkönig Chlodwig.

**Frühmittelalter (500–900):
Völkerwanderung – Buddhismus in China – Islam – Reich Karls des Grossen – Klostergründungen – Althochdeutsch**

500

Ausbreitung des Buddhismus und seiner Kultur in China.

529

Benedikt von Nursia gründet das Kloster Monte Cassino in Mittelitalien (Benediktinerorden).

550

Blütezeit der byzantinischen Kultur. Anfänge des Schachspiels in Indien. Den Indern sind die negativen Zahlen und die Null bekannt.

610

Mohammed tritt als Prophet auf. Begründung des Islams.

622

Hedschra. Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina. Beginn der mohammedanischen Zeitrechnung.

732

Die Franken wehren in Schlachten zwischen Tours und Poitiers die vordringenden Araber ab.

735

Einführung der christlichen Zeitrechnung (Zählung der Jahrezahlen von Christi Geburt an).

768

Karl der Grosse wird König der Franken.

772

Karl der Grosse beginnt mit der Unterwerfung der Sachsen, um diese zum Christentum zu bekehren.

800

Kaiserkrönung Karls des Grossen in Rom.

843

Dreiteilung des Karolingerreichs durch den Vertrag von Verdun.

844

Papiergeld in China.

**Hochmittelalter (900–1200):
Kreuzzüge – Adel und Burgen – Gründung von Ritterorden (Johanniter) – Städtegründungen – Romanischer Baustil – Kämpfe zwischen Kaiser und Papst**

919

Der Sachsenkönig Heinrich I. begründet das Deutsche Reich.

955

Sieg Kaiser Ottos des Grossen über die Ungarn in der Schlacht auf dem Lechfeld.

962

Otto der Grosse lässt sich vom Papst zum Kaiser krönen: Beginn des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.

1066

Wilhelm der Eroberer, Herzog der Normandie, besiegt mit seinem Normannenheer bei Hastings die Engländer und gewinnt den englischen Thron.

1077

Durch den Bussgang nach Canossa erlangt König Heinrich IV. die Lösung des von Papst Gregor VII. 1076 ausgesprochenen Bannes.

1096

Erster Kreuzzug zur Eroberung Jerusalems und Brechung der Macht des türkischen Islams.

1124

Kompass in China bekannt.

1147

Zweiter Kreuzzug (Bernhard von Clairvaux).

1153

Bernhard von Clairvaux, Gründer des Zisterzienserordens, gestorben.

1157

Erste Erwähnung des Kegelspiels.

1182

Franz von Assisi, Gründer des Franziskanerordens, geboren.

1187

Eroberung Jerusalems durch die Türken. Dritter Kreuzzug, unter Richard Löwenherz, König von England.

1191

Tee kommt von China nach Japan.

**Spätmittelalter (1200–1500):
Entstehung von Stadtstaaten
– Mittelhochdeutsche
Sprache – Gotischer Baustil –
Gründung der Eidgenossen-
schaft – Aufstieg des Bürger-
tums – Mittelmeer als Zentrum
des Handels – Entdeckung
Amerikas – Renaissance und
Humanismus in Italien**

1215

Magna Charta: Der englische König gewährt den Städten Freiheiten (Privilegien).

1216

Dominikus stiftet den Dominikanerorden.

1218

Aussterben der Zähringer. Zürich wird reichsfrei.

1250

Tod des Kaisers Friedrich II. Blütezeit von Handel und Gewerbe in den norditalienischen Städten (z. B. Florenz).

1260

Pulvergeschütze in China.

1271

Chinareise des Venetianers Marco Polo.

1273

Wahl Rudolfs von Habsburg zum deutschen König.

1276

Papierherstellung, eine Erfindung der Chinesen, in Italien bekannt.

1291

Die türkisch-ägyptischen Mameluken erobern Akkon in Palästina; die letzten politischen Gewinne der Kreuzzüge gehen verloren.

1300

Manessische Liederhandschrift entstanden.

1308

König Albrecht von Österreich bei Windisch ermordet.

1321

Dante Alighieri, grösster Dichter Italiens, gestorben.

1328

Grossfürst Iwan I. von Russland macht Moskau zur Hauptstadt.

1348

Grosse Pestepidemie in Europa.

1365

Stecknadelherstellung in Nürnberg erwähnt.

1374

Tod des italienischen Dichters und Humanisten Petrarca.

1375

Tod des italienischen Dichters und Humanisten Boccaccio.

1410

Kaffee gelangt von Abessinien nach Arabien.

1415

Konzil von Konstanz. Der tschechische Reformator Johannes Hus wird als Ketzer verbrannt.

1429

Jeanne d'Arc befreit Orléans und führt für Frankreich eine entscheidende Wende herbei im Hundertjährigen Krieg gegen England.

1441

Tod des niederländischen Malers Jan van Eyck.

1450

Gutenberg in Mainz druckt mit beweglichen, gegossenen Metallbuchstaben.

1453

Die Türken erobern Konstantinopel.

1470

Aufblühen des Bankhauses Fugger in Augsburg (Frühkapitalismus).

1487

Diaz umfährt das Kap der Guten Hoffnung.

1492

Kolumbus sucht in spanischem Auftrag einen westlichen Seeweg nach Indien und entdeckt dabei Kuba und Haiti.

1493

Teilung der Neuen Welt zwischen Spanien und Portugal durch Schiedsspruch des Papstes.

1498

Der Portugiese Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien um Südafrika.

16. Jahrhundert:

Humanismus – Renaissance – Reformation – Gegenreformation/katholische Reform – Blüte und Niedergang Spaniens – Aufstieg Englands zur See- und Kolonialmacht – Frühbarock in Italien

1512

Kopernikus: Die Erde dreht sich mit den andern Planeten um die Sonne.

1517

Abläss-Streit Martin Luthers mit Tetzel in Wittenberg: Beginn der Reformation in Deutschland.

1518

Ostasiatisches Porzellan kommt nach Europa.

1519

Leonardo da Vinci, italienischer Maler, Gelehrter und Schriftsteller, gestorben.

1519–1521

Der Spanier Cortez unterwirft die Azteken in Mexiko.

1520

Magellan entdeckt auf seiner Weltumseglung die nach ihm benannte Strasse zwischen Südamerika und Feuerland.

1521

Luther beginnt die Bibelübersetzung und formt die neuhochdeutsche Schriftsprache entscheidend.

1524/25

Bauernkrieg in Deutschland.

1524

Spanier entdecken in Mittelamerika Reste der Maja-Kultur.

1529

Die Türken belagern Wien.

1531–1535

Der Spanier Pizarro erobert das Inka-Reich in Peru.

1534

Der Spanier Ignatius von Loyola gründet den Jesuitenorden.

1536

Tod des Humanisten Erasmus von Rotterdam.

1545–1563

Konzil von Trient: Reform der katholischen Kirche.

1546

Martin Luther, Reformator Deutschlands, gestorben.

1550

Brillen für Kurzsichtige.

1555

Augsburger Religionsfrieden: Der Landesherr bestimmt die Religion seiner Untertanen.

1556

Spanien steigt unter Philipp II. zur führenden Kolonialmacht auf.

1558–1603

Elisabeth I. Königin von England.

1562–1598

Hugenottenkriege in Frankreich.

1564

Tod des italienischen Bildhauers, Malers, Baumeisters und Dichters Michelangelo Buonarroti.

1570

Inquisition bekämpft die evangelische Minderheit in Spanien.

1571

Italienische und spanische Flotten brechen die Seemacht der Türken in der Schlacht bei Lepanto.

1575

«Nürnberger Eier» (Taschenuhren) kommen in den Handel.

Armen-Arbeitshäuser in England.

1581

Niederlande sagen sich unter Wilhelm von Oranien von Spanien los.

1584

Walter Raleigh bringt die Kartoffel nach Irland.

1586

Kolonisten aus Virginia machen in England das Tabakrauchen bekannt.

1588

England vernichtet die spanische Armada: Ende der spanischen, Beginn der englischen Seemacht.

1596

Kepler berechnet Planetenbahnen.

1598

Edikt von Nantes: Religionsfreiheit für die Hugenotten in Frankreich.

17. Jahrhundert:

Dreissigjähriger Krieg – Zeitalter des Absolutismus – Aufstieg Russlands zur europäischen Macht – Kultur des Barock und des Rokoko

1600

Holländischer Brillenmacher erfindet das Fernrohr.

1602

Niederländer gründen Kapkolonie in Südafrika.

1605

Der Spanier Cervantes veröffentlicht seinen satirischen Ritterroman «Don Quijote».

1607

Gründung der ersten englischen Kolonie (Virginia) in Nordamerika. Tabakkulturen mit Negersklaven.

1616

Tod des englischen Dramatikers William Shakespeare.

1618–1648

Dreissigjähriger Krieg.

1620

Auf der «Mayflower» ausgewanderte puritanische Pilgerväter gründen die nordamerikanische Kolonie Neu-England.

1632

Tod des Schwedenkönigs Gustav Adolf in der Schlacht bei Lützen gegen Wallenstein.

1633

Galilei schwört vor der Inquisition die kopernikanische Lehre ab.

1648

Ende des Dreissigjährigen Krieges durch den Westfälischen Frieden.

1661

König Ludwig XIV. übernimmt die absolute Herrschaft über Frankreich.

1669

Tod des niederländischen Malers Rembrandt van Rijn.

1683

Leeuwenhoek entdeckt die Bakterien. Türken belagern Wien erfolglos.

1685

Aufhebung des Ediktes von Nantes zur Wiederherstellung der katholischen Glaubenseinheit in Frank-

reich; Flucht der Hugenotten ins Ausland.

1689–1725

Zar Peter der Grosse in Russland.

Die «Bill of Rights» begründet in England die konstitutionelle Monarchie.

1699

Österreich-Ungarn wird europäische Grossmacht.

18. Jahrhundert:

Aufklärung – Industrielle

Revolution in England – Fran-

zösische Revolution – Rokoko

– Klassik – Klassizismus

1701–1714

Spanischer Erbfolgekrieg Englands, der Niederlande und Österreichs gegen Frankreich und Bayern um die französische Vorherrschaft in Europa.

1727

Isaac Newton, englischer Physiker und Mathematiker, gestorben.

1730

René Réaumur baut Weingeistthermometer mit nach ihm benannter Gradeinteilung.

1736

Kautschuk kommt nach Europa.

1740

Friedrich II. (der Grosse) wird König von Preussen.

Maria Theresia wird Herrscherin über Österreich-Ungarn.

1741–1748

Österreichischer Erbfolgekrieg: Maria Theresia verteidigt ihre Erbfolge, unterstützt von England und den Niederlanden, gegen Frankreich, Spanien, Preussen und Bayern.

1750

Tod des deutschen Komponisten Johann Sebastian Bach.

1752

Franklin erfindet den Blitzableiter.

1755

Tod des Franzosen Montesquieu, des Begründers der Lehre von der Gewaltenteilung.

1756–1763

Siebenjähriger Krieg Preussens und Englands gegen Österreich, Frankreich und Russland.

1767

James Hargreaves baut eine Spinnmaschine und benennt sie nach seiner Tochter «Spinning-Jenny».

1769

James Watt lässt eine durch ihn verbesserte Dampfmaschine patentieren.

1772, 1793, 1795

Teilung Polens zwischen Preussen, Russland und Österreich.

1776

Unabhängigkeitserklärung der USA von England, Erklärung der Menschenrechte.

1776–1783

Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg.

1781

Tod des deutschen Dichters und Philosophen G. E. Lessing.

1783

Erste bemannte Aufstiege mit Heißluftballon durch die Gebrüder Montgolfier in Paris.

1787

Verfassung der USA. Erster Präsident: George Washington.

1789

Ausbruch der Französischen Revolution.

1791

Frankreich wird konstitutionelle Monarchie.

Tod des österreichischen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart.

Washington Hauptstadt der USA.

1792

Tuileriensturm in Paris (Schweizergarde).

Frankreich wird Republik.

1793/94

Terror in Frankreich (Robespierre, Marat, Danton; König Ludwig XVI. und Marie Antoinette guillotiniert).

1796

Siegreicher Feldzug Napoleon Bonapartes in Italien.

1798–1801

Kriege der Koalition England, Österreich, Russland, Türkei, Kirchenstaat gegen Frankreich. Ägyptenfeldzug Napoleons; Seeschlacht bei Abukir: Sieg der Engländer über die französische Flotte.

1799

Napoleon durch Staatsstreich Erster Konsul.

19. Jahrhundert:

Napoleon – Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongress – Romantik – Restauration – Liberale Bewegung – Nationale Einigungen – Industrielle Revolution in Kontinentaleuropa – Imperialismus – Soziale Frage – Arbeiterstand

1804

Napoleon Bonaparte zum Kaiser der Franzosen gekrönt. Empirestil.

1805

Tod des deutschen Dichters Friedrich Schiller.

Schlacht bei Austerlitz: Napoleon besiegt Österreich und Russland.

Schlacht bei Trafalgar: Der englische Admiral Nelson besiegt die französisch-spanische Flotte.

1806–1810

Kontinentalsperre: Blockade Frankreichs gegen Grossbritannien.

Ende des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.

1807

Erstes Dampfschiff (Fulton).

1808

Aufstand in Spanien gegen die Fremdherrschaft Napoleons (Guerillakrieg).

1809

Tod des österreichischen Komponisten Joseph Haydn.

1812

Russlandfeldzug Napoleons gescheitert.

1813

Deutscher Befreiungskrieg gegen Napoleon: Völkerschlacht bei Leipzig.

1814

George Stephenson baut Lokomotive für Grubenbahn.

1814/15

Wiener Kongress zur Neuordnung Europas nach dem Sturz Napoleons.

1815

Endgültige Niederlage Frankreichs in der Schlacht bei Waterloo, Napoleon nach St. Helena verbannt.

1821/22

Die Griechen erkämpfen die Unabhängigkeit von der Türkei.

1823

Erstes Dampfschiff in der Schweiz (Genfersee).

Monroe-Doktrin: Europa soll sich nicht in die Politik der USA einmischen.

1825

Louis Braille entwickelt Blindenschrift.

Schwefelzündholz erfunden.

1827

Tod des Schweizer Pädagogen Heinrich Pestalozzi.

Tod des deutschen Komponisten Ludwig van Beethoven.

1828

Tod des österreichischen Komponisten Franz Schubert.

1830

Julirevolution in Paris.

1831

Gründung einer französischen Fremdenlegion für Nordafrika.

1832

Tod des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe.

1837

Schreibtelegraf von Samuel Morse.

1840

Erste Briefmarken in England.

1844

Weberaufstand in Schlesien.

Gründung eines Konsumvereins in England.

1846

Doppelstich-Nähmaschine erfunden. «Struwwelpeter» erscheint.

1848

Revolutionen in Europa.

Kommunistisches Manifest von Marx und Engels.

1852–1870

Zweites Kaiserreich Frankreich (Napoleon III.).

1853–1856

Krimkrieg Russlands gegen Türkei, Frankreich und Grossbritannien.

1854

Jeremias Gotthelf gestorben.

1855

Auf seiner Afrikadurchquerung entdeckt Livingstone die Victoriafälle.

1857

Gründung des englischen Pressebüros Reuter.

1858

Wilhelm Busch veröffentlicht «Max und Moritz».

1859

Italienischer Befreiungskrieg gegen Österreich (Garibaldi).

Henri Dunant auf dem Schlachtfeld von Solferino.

1861

Aufhebung der Leibeigenschaft in Russland.

Telefon (Philipp Reis).

1861–1865

Nordamerikanischer Bürgerkrieg (Sezessionskrieg).

1863

Eröffnung der Londoner U-Bahn.

1864

Genfer Konvention (Dunant).

1866

Preussisch-österreichischer Krieg (Bismarck).

1867

Eisenbetonbau erfunden, Dynamo erfunden.

1868

Negerstimmrecht in den USA.

1869

Eröffnung des Suezkanals («Aida» von Verdi).

1870/71

Deutsch-Französischer Krieg. Prokla-

mation des Deutschen Kaiserreichs (Wilhelm I.).

1871

Erste Zahnradbahn Europas: Vitznau–Rigi.

1873

Schreibmaschine (Remington).

1876

Telefon in technisch brauchbarer Form (Bell).

1879

Kohlenfadenlampe mit Schraubsockel (Edison).

Elektrische Lokomotive (Werner von Siemens).

1880

Konrad Duden veröffentlicht «Orthographisches Wörterbuch der Deutschen Sprache».

1881

Johanna Spyri veröffentlicht das Jugendbuch «Heidi».

1882

Dreibund zwischen Deutschland, Österreich, Italien.

Erstes Elektrizitätswerk (in New York).

1883

Tod des deutschen Opernkomponisten Richard Wagner.

Maschinengewehr erfunden.

Erster Wolkenkratzer in Chicago.

1884

Beginn der deutschen Kolonialpolitik in Afrika.

1885

Dreirädriges Auto mit Benzinmotor (Benz).

1887

Platten-Grammophon.

1889

Erste Maifeier (in Paris).

Weltausstellung in Paris (Eiffelturm).

1890

Gottfried Keller gestorben.

1891

Erste Segelflüge (Lilienthal).

1893

Dieselmotor.

1894

Lumière erfindet den Kinematographen (Kino).

Örtliche Betäubung (Lokal-anästhesie).

1895

Röntgen entdeckt die nach ihm benannten Strahlen.

1896

Erste neuzeitliche Olympische Spiele.

Tod des schwedischen Chemikers Alfred Nobel (Stifter des Nobelpreises).

1897

Telegraphie (Marconi).

1898

Conrad Ferdinand Meyer gestorben.
Entdeckung des Radiums (Marie und Pierre Curie).

20. Jahrhundert:

Erster Weltkrieg – Russische Revolution – Weltwirtschaftskrise – Nationalsozialismus, Faschismus – Zweiter Weltkrieg – Atombombe – Entkolonialisierung – Dritte Welt – Menschen auf dem Mond

1900

Erste Zeppelfahrt.

1902

Allgemeines Frauenwahlrecht in Australien.

1903

Erster Motorflug (Gebrüder Wright).

1904

«Entente Cordiale» zwischen Frankreich und England.

1904/05

Russisch-japanischer Krieg um Mandschurei und Korea.

1907

Entente zwischen England und Russland.

1912

Passagierdampfer «Titanic» sinkt nach Zusammenstoß mit einem Eisberg.

Amundsen und Scott erreichen unabhängig voneinander den Südpol.

1912 / 13

Balkankriege.

1913

Fliessband in den Ford-Werken.

1914

Eröffnung des Panamakanals.

1914–1918

Erster Weltkrieg.

1916

Schlachten um Verdun.

1917

U-Boot-Krieg der Deutschen.

Kriegseintritt der USA. Russische Revolution (Lenin).

1918

Waffenstillstand.

1919

Friede von Versailles. Gründung des Völkerbunds. Weimarer Republik.
Erste Transatlantikflüge. Tonfilm.

1921

Unterhaltungsrundfunk in den USA.

1922

Mussolini übernimmt die Macht in Italien (Faschismus).

1923

Insulin als Heilmittel gegen Zuckerkrankheit entdeckt.

1924

Tod Lenins, Aufstieg Stalins beginnt.

1925

Das Buch «Mein Kampf» von Adolf Hitler wird zum Programm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei (NSDAP).

1926

Flug zum Nordpol (Amundsen, Nobile).

1928

Fleming entdeckt das Bakteriengift Penicillin.

1929

Kursstürze an der New Yorker Börse lösen Weltwirtschaftskrise aus. Erste Fernsehsendung (in Berlin).

1932

Farbfilm erfunden.

1933

Hitler wird Reichskanzler und baut in Deutschland die nationalsozialistische Diktatur auf.

1935

Italien überfällt Abessinien.

1936

Rhesusfaktor entdeckt.

1936–1939

Spanischer Bürgerkrieg (General Franco).

1938

Anschluss Österreichs an Deutschland unter nationalsozialistischem Druck.

1939–1945

Zweiter Weltkrieg.

1939

Deutscher Überfall auf Polen löst den Krieg aus.

1939/40

Russisch-finnischer Winterkrieg.

1940

Deutsche Besetzung von Dänemark, Norwegen, Holland, Belgien, Luxem-

burg, Frankreich. Luftschlacht um England (Churchill). Anwendung von Radar.

1941

Deutscher Angriff auf die Sowjetunion. Japanischer Angriff auf die US-Flotte in Pearl Harbour. Kriegseintritt der USA.

1942

Beginn der Massenvernichtung von Juden in den Konzentrationslagern (z. B. Auschwitz).

1943

Schlacht um Stalingrad und Eingreifen der Amerikaner und Engländer in Nordafrika (El Alamein) leiten die Kapitulation der Achsenmächte Deutschland–Italien ein. Landung der Alliierten in Italien, Sturz Mussolinis.

1944

Landung der Alliierten in der Normandie (Invasion), Schlachten in den Ardennen.

1945

Waffenstillstand in Europa. Kapitulation Japans nach dem Abwurf amerikanischer Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki. Ende des Zweiten Weltkriegs.

1946

Computer erfunden.

Gründung der UNO.

1947

Indien und Burma frei. Teilung Palästinas. Durchbruch der Schallmauer.

1948

Berliner Blockade.

Marshallplan: Amerikanische Finanzhilfe an Europa.

Gründung der Republik Israel.

1949

Gründung der NATO. Proklamation der DDR und der BRD. Gründung des Europarates in Strassburg.

China wird kommunistisch (Mao Tse-tung).

1950–1953

Korea-Krieg.

1953

Aufstand in der Ostzone.

Ägypten wird Republik.

1954

Indonesien und Indochina werden frei.

1955

Staatsvertrag mit Österreich. Ost-europäisches Verteidigungsbündnis WarschauerPakt gegründet. Anti-babypille kommt in den Handel.

1956

Aufstand in Ungarn gegen das Sowjetregime.

Suezkrise: England und Frankreich wehren sich gegen die Verstaatlichung des Suezkanals durch Ägypten (Nasser).

1957

Sowjetunion startet ersten Erdsatelliten (Sputnik 1).

1959

China unterwirft Tibet.

1960

Russische Rakete erreicht den Mond. Unabhängigkeit für 16 Staaten Afrikas.

1961

Erste bemannte Weltraumflüge durch die Russen.

Berliner Mauer verhindert Flucht aus der DDR.

Südafrika tritt aus dem englischen Commonwealth aus.

1961–1973

Krieg in Vietnam.

1962

Kuba-Krise.

Algerien wird unabhängig.

1964

Neben Amerika und Russland wird auch China Atommacht.

1967

Sechstagekrieg Israels gegen die Araber.

Erste erfolgreiche Herztransplantation (Barnard).

1968

Einmarsch der Russen in die Tschechoslowakei.

1969

Erfolg für die USA: Die ersten Menschen landen auf dem Mond.

Wer sich für noch ausführlichere Zusammenstellungen interessiert, sei auf die folgenden Werke verwiesen: Werner Stein, «Kulturfahrplan», Berlin 1968
Karl Ploetz, «Hauptdaten der Weltgeschichte», Würzburg 1963
dtv-Atlas zur Weltgeschichte, Band 1 und 2 (mit Karten und Schaubildern), Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 1964

Peter Ziegler

Geographie

Verschiedene Wetterzeichen

Regenbogen am Vormittag	Regen
Regenbogen am Nachmittag	Wetterbesserung
Frühreif	gutes Wetter
Reif nach Regen	unbeständiges Wetter
Tau	gutes Wetter
Schneefall bei steigendem Barometer	kurz anhaltendes Tauwetter

Das Festland

Mittlere Höhe der Kontinente

	m ü. M.		m ü. M.
Antarktis	2 200	Südamerika	590
Asien	960	Australien	350
Afrika	750	Europa	340
Nordamerika	720	Festland der Erde insgesamt ..	875

Bedeutende Berge (Vulkane durch * gekennzeichnet)

	Höhe ü. M.	Staat	Gebirge o. a. Lageangabe
Europa			
Montblanc	4 807	Frankreich/Italien ...	Savoyer Alpen
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Schweiz/Italien	Walliser Alpen
Weisshorn	4 505	Schweiz	Walliser Alpen
Matterhorn	4 477	Schweiz/Italien	Walliser Alpen
Finsteraarhorn	4 274	Schweiz	Berner Alpen
Jungfrau	4 158	Schweiz	Berner Alpen
Gran Paradiso	4 061	Italien	Grajsche Alpen

	Höhe ü. M.	Staat	Gebirge o. a. Lageangabe
Piz Bernina	4 049	Schweiz	Rätische Alpen
Eiger	3 975	Schweiz	Berner Alpen
Ortler	3 899	Italien	Ortlergruppe
Grossglockner	3 797	Österreich	Hohe Tauern
Wildspitze	3 774	Österreich	Öztaler Alpen
Grossvenediger	3 674	Österreich	Hohe Tauern
Tödi	3 614	Schweiz	Glarner Alpen
Monte Adamello	3 554	Italien	Adamellogruppe
Mulhacén	3 478	Spanien	Sierra Nevada
Pico de Aneto	3 404	Spanien	Pyrenäen
Monte Perdido	3 355	Spanien	Pyrenäen
Marmolata	3 342	Italien	Dolomiten
Cima d'Argentera	3 297	Frankreich/Italien	Meeralpen
Ätna*	3 263	Italien	Sizilien
Hoher Dachstein	2 996	Österreich	Salzkammergut
Zugspitze	2 962	BRD	Wettersteingeb.
Olymp	2 911	Griechenland	
Watzmann	2 713	BRD	Berchtesg. Alpen
Monte Cinto	2 710	Frankreich	Korsika
Gerlsdorfer Spitze	2 663	Tschechoslowakei	Hohe Tatra
Daravica	2 656	Jugoslawien/Albanien	Nordalban. Alpen
Torre de Cerredo	2 648	Spanien	Kantabr. Gebirge
Negoiul	2 536	Rumänien	Südkarpaten
Galdhøpigg	2 468	Norwegen	
Ida	2 456	Griechenland	Kreta
Peñalara	2 430	Spanien	Kast. Scheidegeb.
Botew	2 375	Bulgarien	Balkan
Monte Pollino	2 271	Italien	Südapennin
Pico Alto	2 264	Portugal	Azoren
Monte Cimone	2 163	Italien	Nordapennin
Hvannadalshnúkur	2 119	Island	
Narodnaja	1 894	UdSSR	Nordural
Wendelstein	1 837	BRD	Mangfallgebirge
Schneekoppe	1 603	Polen/Tschechosl.	Riesengebirge
Feldberg	1 493	BRD	Schwarzwald
Hekla*	1 447	Island	
Ben Nevis	1 343	Grossbritannien	Highlands
Mittagsberg	1 314	Tschechoslowakei	Böhmerwald
Vesuv*	1 277	Italien	
Keilberg	1 244	Tschechoslowakei	Erzgebirge

	Höhe ü. M.	Staat	Gebirge o. a. Lageangabe
Asien			
Mt. Everest	8 848	China/Nepal	Himalaja
Mt. Godwin Austen (K2)	8 611	Kaschmir	Karakorum
Kangchendzönga	8 579	Sikkim/Nepal	Himalaja
Dhaulagiri	8 168	Nepal	Himalaja
Manaslu	8 131	Nepal	Himalaja
Nanga Parbat	8 126	Kaschmir	Himalaja
Annapurna	8 078	Nepal	Himalaja
Tiratsch Mir	7 699	Pakistan	Hindukusch
Kungur Tag	7 684	China	Pamir
Makalu II	7 660	Nepal/China	Himalaja
Minja Gonkar	7 590	China	Szetschuan
Kula Kangri	7 553	China	Himalaja
Mustag Ata	7 546	China	Pamir
Pik Kommunismus	7 495	UdSSR	Pamir
Pik Pobedy	7 439	UdSSR/China	Tienschan
Chung Muztagh	6 920	China	Kunlun
Elbrus	5 633	UdSSR	Kaukasus
Demawend	5 604	Iran	Elbursgebirge
Tschimtarga	5 487	UdSSR	Alaigebirge
Schchara	5 201	UdSSR	Kaukasus
Ararat	5 165	Türkei	Armen. Hochl.
Kljutschewskaja Sopka*	4 750	UdSSR	Kamtschatka
Süphan dağı	4 434	Türkei	
Erciyas dağı	3 916	Türkei	Inneranatolien
Kerintji*	3 805	Indonesien	Sumatra
Fudschijama*	3 776	Japan	Hondo
Hasur Schuaib	3 760	Jemen	
Semeru*	3 676	Indonesien	Java
Schiwelutsch*	3 383	UdSSR	Kamtschatka
Raung*	3 332	Indonesien	Java
Pobeda	3 147	UdSSR	Tscherskigebirge
Apo	2 953	Philippinen	Mindanao
Merapi*	2 911	Indonesien	Java
Tambora*	2 850	Indonesien	Sumbawa
Awatschinskaja Sopka	2 741	UdSSR	Kamtschatka
Tallat Musa	2 659	Syrien	Antilibanon
Papandajan*	2 622	Indonesien	Java
Pidurutalagala	2 524	Sri Lanka	
Kelud*	1 731	Indonesien	Java
Kirischima*	1 700	Japan	Kiuschu

	Höhe ü. M.	Staat	Gebirge o. a. Lageangabe
Lopatin	1 609	UdSSR	Sachalin
Aso*	1 592	Japan	Kiuschu
Awu*	1 320	Indonesien	Sangihe
Makian*	1 270	Indonesien	Molukken
Komaga*	1 140	Japan	Hokkaido
Krakatau*	813	Indonesien	Sundastrasse
Afrika			
Kibo*	5 895	Tansania	Kilimandscharo
Mawensi*	5 270	Tansania	Kilimandscharo
Kenya, Mount*	5 200	Kenia	
Ruwenzori	5 109	Uganda	
Ras Dashan	4 620	Äthiopien	
Meru*	4 567	Tansania	
Karisimbi*	4 507	Rwanda	
Elgon, Mount*	4 322	Kenia	
Djebel Toubkal	4 165	Marokko	Hoher Atlas
Kamerunberg*	4 070	Kamerun	
Pico de Teide*	3 718	Kanar. Inseln (span.) ..	Teneriffa
Nyiragongo	3 470	Kongo	Virungavulkane
Piton des Neiges	3 069	Réunion (frz.)	
Piton de la Fournaise	2 515	Réunion (frz.)	
Tafelberg	1 088	Rep. Südafrika	Kapland
Nordamerika			
Mt. McKinley	6 193	Alaska	
Mt. Logan	6 050	Kanada	St. Elias Mts.
Mt. St. Elias	5 486	Alaska/Kanada	St. Elias Mts.
Mt. Elbert	4 396	Colorado	Rocky Mountains
Mt. Rainier*	4 392	Washington	Cascade Range
Gunnbjörn	3 702	Grönland (dän.)	
Mittelamerika			
Citlaltepétl*	5 700	Mexiko	Sierra Madre Or.
Popocatépetl*	5 452	Mexiko	
Iztaccíhuatl	5 258	Mexiko	
Tajumulco*	4 210	Guatemala	
Tacaná	4 064	Mexiko/Guatemala	
Cerro Peña Nevada	4 056	Mexiko	Sierra Madre Or.
Fuego*	3 918	Guatemala	

	Höhe ü. M.	Staat	Gebirge o. a. Lageangabe
Volcano de Colima*	3 900	Mexiko	
Irazú*	3 432	Costa Rica	
Paricutín*	2 774	Mexiko	
Blue Mountain Peak	2 292	Jamaika	
Izalco*	1 965	El Salvador	
Soufrière	1 484	Guadeloupe (frz.)	
Montagne Pelée*	1 350	Martinique	
Südamerika			
Aconcagua	6 958	Argentinien	
Ojos del Salado	6 880	Argentinien	
Cerro Mercedario	6 770	Argentinien	
Huascarán	6 768	Peru	Westkordillere
Chimborasso	6 267	Ecuador	Zentralkordillere
Cerro Juncal	6 180	Chile/Argentinien	
Cotopaxi*	5 897	Ecuador	Zentralkordillere
Cerro Cabaray	5 860	Bolivien/Chile	Westkordillere
Misti*	5 842	Peru	Westkordillere
Tutupaca	5 806	Peru	Westkordillere
Pico Cristóbal Colón	5 775	Kolumbien	Sierra Nevada de Sta. Marta
Cerro Puquintica	5 760	Chile/Bolivien	Westkordillere
Huila, Nevada de*	5 750	Kolumbien	Zentralkordillere
Maipo*	5 290	Chile/Argentinien	
Puracé*	4 800	Kolumbien	Zentralkordillere
Australien und Ozeanien			
Carstensz-Spitze	5 030	Indonesien	Neuguinea
Mauna Kea*	4 202	Hawaii	
Mauna Loa*	4 169	Hawaii	
Mt. Hagen	4 000	Neuguinea	
Mt. Cook	3 764	Neuseeland	Südinsel
Mt. Sefton	3 157	Neuseeland	
Mt. Balbi*	3 123	Bougainville	
Ruapehu*	2 797	Neuseeland	Nordinsel
Mt. Kosciusko	2 230	Australien	Austral. Alpen
Antarktis			
Vinson Massif	5 140		Marie-Byrd-Land
Mt. Erebus*	3 794		Südvictorialand

Depressionen (Senken)

Name	m. u. NN	Staat, Gebiet
Totes Meer	394	Jordanien, Israel
Lac Assal	170	Franz. Afar- und Issaküste
Kattarasenke	134	Ägypten (Libysche Wüste)
Turfan	130	China (Sinkiang)
Assalesee	116	Äthiopien (Danakilland)
Death Valley	85	USA (Kalifornien)
Salton Sink	75	USA (Kalifornien)
Wadi Rayan	60	Ägypten (südwestl. von Al Faijum)
Becken von Al Faijum	45	Ägypten
Lago Enriquillo	40	Haiti
Kaspisches Meer	28	UdSSR, Iran
Schott Melrhir	24	Algerien
Wadi An Natrun	23	Ägypten
Schott el Rharsa	17	Tunesien, Algerien
Oase Siwa	32	Ägypten (Libysche Wüste)
Eyrese	12	Australien

Höhenlage einiger Orte (in m ü. M.)

Europa

Archangelsk	6	SU	Lissabon	95	P
Astrachan	-20	SU	London	37	GB
Athen	107	GR	Madrid	665	E
Barcelona	4	E	Mailand	122	I
Belgrad	122	YU	Moskau	120	SU
Berlin	34	BRD/ DDR	München	520	BRD
Bern	540	CH	Oslo	20	N
Brüssel	60	B	Paris	34	F
Budapest	100	H	Prag	202	CS
Bukarest	80	R	Rom	50	I
Davos	1 556	CH	Salamanca	798	E
Delphi	570	GR	Sevilla	10	E
Florenz	49	I	Sofia	550	BG
Hamburg	6	BRD	Stockholm	45	S
Helsinki	10	SF	Tirana	121	AL
Innsbruck	574	A	Utrecht	3	NL
Kiew	183	SU	Wien	171	A
Konstanz	405	BRD	Wilna	118	SU
Krakau	220	PL	Wolgograd	-14	SU
Leningrad	10	SU	Zürich	409	CH

Übrige Erdteile

Addis Abeba	2 420	ETH	Mekka	400	SA
Ankara	850	TR	Mexiko	2 240	MEX
Assuan	128	ET	Moshi (Kilimandscharo)	809	EAK
Bagdad	37	IRQ	New York	41	USA
Bogotá	2 640	CO	Omsk	91	SU
Buenos Aires	22	RA	Ottawa	100	CDN
Calgary	1 045	CDN	Peking	37	China
Caracas	920	YV	Pretoria	1 400	ZA
Chicago	179	USA	Quito	2 850	EC
Damaskus	691	SYR	Rio de Janeiro	60	BR
Delhi	215	IND	Rosario	24	RA
Denver	1 585	USA	Salt Lake City	1 300	USA
Haiderabad	500	IND	Samarkand	720	SU
Jerusalem	750	IL	Santiago de Chile	519	RCH
Johannesburg	1 753	ZA	São Paulo	750	BR
Kabul	1 797	AFG	St. Louis	200	USA
Kairo	30	ET	Sydney	47	AUS
Kalkutta	6	IND	Taschkent	450	SU
La Paz	3 600	RB	Teheran	1 132	IR
Lhasa	3 600	China	Tokio	6	J
Manáus	32	BR	Uspallata	2 845	RA
Marrakesch	465	MA	Zacatecas	2 500	MEX

Waldflächen der Grossregionen (in Mio ha)

Region	Gesamt- waldfläche	unzugängliche Waldfläche	zugängliche Waldfläche	Nichtwald	Bewal- dung	Gesamt- land- fläche				
	%	%	%	%	%					
Europa	136	3,5	3	2,2	133	97,8	343	71,7	28,3	479
UdSSR	743	19,4	318	42,8	425	57,2	1446	66,1	33,9	2189
Nordamerika	656	17,1	344	52,4	312	47,6	1378	67,7	32,3	2034
Lateinamerika	890	23,2	561	63,0	329	37,0	1132	56,0	44,0	2022
Afrika	801	20,9	517	64,5	284	35,5	2169	73,0	27,0	2970
Asien	525	13,7	214	40,8	311	59,2	2133	80,2	19,8	2658
Pazifische Region	86	2,2	66	76,7	20	23,3	769	90,0	10,0	855
Welt	3837	100,0	2023	52,7	1814	47,3	9370	70,9	29,1	13207

Verteilung der Waldflächen in einigen europäischen Ländern

(in 1000 ha)

Land	Jahr	Gesamt- fläche	Wald- fläche	%
Bundesrepublik Deutschland	1964	24 736	7 154	28,9
Finnland	1962	33 701	21 761	64,6
Frankreich	1962	55 121	11 760	21,3
Griechenland	1962	13 092	2 474	18,9
Grossbritannien	1962	24 403	1 737	7,1
Island	1962	10 300	3	0,3
Italien	1962	30 122	5 878	19,5
Österreich	1962	8 385	3 150	37,6
Rumänien	1962	23 750	6 397	26,9
Schweden	1962	44 979	22 505	50,0
Schweiz	1962	4 129	981	23,8
UdSSR (gesamt)	1956	2 240 030	880 317	39,3

Höhengrenzen des Ackerbaus

	m. ü. M.	Anbau von
<i>Alpen</i>		
Walliser Alpen	2 100	Getreide (höchste Getr.felder M.eur.)
Berner Alpen	1 651	Kartoffeln, Getreide
Glarner Alpen	1 510	Kartoffeln
Oberes Tessin	1 700	Kartoffeln
Rätische Alpen	1 918	Kartoffeln, Getreide
Silvretta	1 850	Getreide
Öztaler Alpen	2 083	Kartoffeln
Ortleralpen	1 927	Getreide
Dolomiten	1 747	Getreide
Zillertaler Alpen	1 775	Getreide
Kitzbühler Alpen	1 320	Getreide
Hohe Tauern	1 730	Getreide
Niedere Tauern	1 480	Getreide
Nördliche Kalkalpen	1 320	Getreide
Eisenerzer Alpen	1 300	Getreide
Norische Alpen	1 530	Getreide
Karawanken	1 350	Getreide
Julische Alpen	1 250	Getreide

Andere Gebirge

Vogesen	1 150	Kartoffeln
Schweizer Jura	1 100	Kartoffeln, Getreide
Bergland von Äthiopien	fast 4000	Getreide
Tibet	4700	Getreide
Alaskakette, Mt. St. Elias	300	Getreide
Sierra Madre (Mittelamerika)	4000	Getreide
Sierra Nevada de Sta. Marta (Nord-Kolumbien)	1000	alle örtlichen Kulturen einschliesslich Kaffee
Anden (am Titicacasee)	4300	Kartoffeln

Schneegrenze und Vergletscherung

Die Vergletscherung der Erde (in km²)

Antarktischer Kontinent und subantarktische Inseln	12 653 000
Arktische und subarktische Inseln	2 072 743
Nordamerika	77 009
Südamerika	25 000
Afrika	50
Europa	10 813
Asien	120 091
Neuseeland und Neuguinea	1 015
<hr/>	
Gesamte Erde	14 959 721

Bedeutende Gletscher

Gletscher	Lage	Fläche (km ²)	Länge (km)	Gletscher- ende (m ü. M.)
Vergletscherung der Antarktis		12 650 000	—	0
Grönländisches Inlandeis		1 720 000	—	0
hier u. a. der Humboldt-gletscher, ca. 115 km lang, 95 km breit, und der Petermann-gletscher, ca. 200 km lang, 25 km breit				
Nordostland Hauptkappe, Inlandeis	Spitzbergen	11 225	135	0
Vatnajökull	Island	8 800	142	60
Nowaja Semlja, Nordinsel, Inlandeis	Nowaja Semlja	3 000	415	0
Malaspinagletscher	Alaska	4 000	42	0
Nabesnagletscher	Alaska	2 000	70	970

Gletscher	Lage	Gletscher-		
		Fläche (km ²)	Länge (km)	ende (m ü. M.)
Muldrowgletscher	Alaska	1 900	58	790
Hofsjökull	Island	1 350	36	700
Muirgletscher	Alaska	1 200	41	0
Siachengletscher	Karakorum	1 180	75	3540
Langjökull	Island	1 300	56	435
Myrdalsjökull	Island	1 000	31	280
Fedtschenkogletscher	Pamir	900	71	2904
Serafschangeltscher	Alaiegebirge	886	14	2840
Jostedalsbre	Norwegen	855	100	60
Baltorogletscher	Karakorum	754	57	3500
Richthofeneis	Kerguelen	700	38	0
Biafogletscher	Karakorum	620	62	3110
Inyltschekgletscher	Tienschan	600	71	2940
Panmahgletscher	Karakorum	518	43	3470
Kangchendzöngagletscher	Himalaja	460	20	4600
Svartisenfeld	Norwegen	450	32	100
Drangajökull	Island	350	21	50
Hispargletscher	Karakorum	326	48	3200
Tschochogletscher	Karakorum	320	50	2875
Tschomolungmagletscher	Himalaja	320	52	5050
Kenaigletscher	Alaska	300	115	0
Baturagletscher	Karakorum	290	57	2560
Folgefonni	Norwegen	264	10	310
Churdopin	Karakorum	250	47	3250
Elbrushaube	Kaukasus	200	16	2340
Tasmangletscher	Neuseeland	157	29	718
Petrovgletscher	Tienschan	134	17	3785
Ålfotbre	Norwegen	125	10	1350
Virjerab	Karakorum	120	37	3400
Grosser Aletschgletscher	Berner Alpen	115	27	1550
Øksfjordgletscher	Norwegen	100	7	60
Hardangerjøkul	Norwegen	90	9	880
Gornergletscher	Walliser Alpen	68	15	2020
Mer de Glace	Alpen (Montblancgr.)	51	14	1250
Dichsugletscher	Kaukasus	45	15	2050
Besingigletscher	Kaukasus	45	14	2000
Fiescher Gletscher	Berner Alpen	41	16	1700
Unteraargletscher	Berner Alpen	39	16	1880
Gepatschferner	Ötztaler Alpen	25	10	1950
Pasterze	Alpen (Glocknergr.)	24	10	2020

**Binnengewässer
grosse Flüsse**

Name und Einmündungsgewässer	Länge (km)	Einzugs- gebiet (1000 km ²)
Europa		
Wolga, Kaspisches Meer	3700	1380
Donau, Schwarzes Meer	2850	817
Dnjepr, Schwarzes Meer	2201	504
Don, Asowsches Meer	1870	422
Petschora, Barentssee	1809	322
Kama, Wolga	1805	507
Oka, Wolga	1480	245
Belaja, Kama	1430	142
Dnjestr, Schwarzes Meer	1352	72
Rhein, Nordsee	1320	252
Wjatka, Kama	1314	129
Nördliche Dwina ¹ , Weisses Meer	1302	357
Elbe, Nordsee	1165	144
Wytschegda, Nördliche Dwina	1130	121
Desna, Dnjepr	1130	89
Weichsel, Ostsee	1068	194
Donez, Don	1053	99
Düna, Ostsee	1020	88
Loire, Atlantik	1010	121
Tajo (Tejo), Atlantik	1008	80
Theiss, Donau	977	153
Ebro, Mittelmeer	927	84
Maas, Nordsee	925	49
Memel, Ostsee	879	98
Oder ² , Ostsee	860	119
Bug (Schwarzmeer-Bug) ³ , Schwarzes Meer	857	75
Guadiana, Atlantik	830	68
Rhone, Mittelmeer	812	99

¹ mit Suchona. ² bis Papenwasser. ³ mit Ingul.

Asien

Jangtsekiang, Ostchinesisches Meer	5800	1808
Ob ¹ , Karasee	5410	2975
Hwangho, Gelbes Meer	4875	745

Name und Einmündungsgewässer	Länge (km)	Einzugs- gebiet (1000 km ²)
Mekong, Südchinesisches Meer	4500	810
Amur ² , Ochotskisches Meer	4416	1855
Lena, Laptewsee	4400	2490
Irtysch, Ob	4248	1643
Jenissei ³ , Karasee	4092	2580
Saluen, Indischer Ozean	3200	325
Indus, Arabisches Meer	3180	960
Syr-Darja, Aralsee	3078	462
Brahmaputra, Golf von Bengalen	2900	935
Ganges, Golf von Bengalen	2700	1125
Euphrat, Persischer Golf	2700	673
Amu-Darja ⁴ , Aralsee	2620	465
Kolyma, Ostsibirischer See	2600	644
Ural, Kaspisches Meer	2534	220
Irawadi, Indischer Ozean	2150	430
Tigris, Persischer Golf	1950	375

¹ mit Katun als Quellfluss. ² mit Schilka-Onon.

³ mit Bolschoi Jenissei. ⁴ mit Pjandsch.

Afrika

Nil, Mittelmeer	6671	2870
Kongo, Golf von Guinea	4320	3690
Niger, Golf von Guinea	4160	2092
Sambesi, Indischer Ozean	2660	1330
Oranje, Atlantik	1860	1020
Okawango (Cubango), Ngamisee (Okawangobecken)	1600	800
Limpopo, Indischer Ozean	1600	440
Senegal, Atlantik	1430	441

Nordamerika

Mississippi/Missouri, Golf von Mexiko	6420	3238
Yukon River, Beringmeer	3185	855
Mackenzie River, Beaufortsee	4240	2075
Sankt-Lorenz-Strom, Atlantik	3350	1269
Rio Grande, Golf von Mexiko	3030	570
Colorado, Golf von Kalifornien	2700	676
Saskatchewan River, Nelson River, Hudsonbai ...	2575	960
Arkansas River, Mississippi	2334	470

Name und Einmündungsgewässer	Länge (km)	Einzugs- gebiet (1000 km ²)
Columbia River, Pazifik	1952	771
Ohio, Mississippi	1579	528
Südamerika		
Amazonas, Atlantik	6400	7180
Río de la Plata (mit Paraná), Atlantik	4700	3100
Rio Tocantins, Atlantik	2850	840
Rio São Francisco, Atlantik	2800	630
Orinoko, Atlantik	2500	1086
Paraguay, Paraná	2200	1150
Uruguay, Río de la Plata	1600	306
Río Magdalena, Karibisches Meer	1550	250
Australien		
Murray (mit Darling), Südaustralischer Golf	3490	910

Wieviel Wasser schicken die Ströme ins Meer?

Strom	m ³ /sec	Strom	m ³ /sec
Europa		Mekong	12 000
Wolga (bei Wolgograd)	8 130	Indus	5 700
Donau	6 240	Hwangho	3 285
Rhein	2 330	Afrika	
Po	1 720	Kongo	75 000
Rhone	1 240	Niger	25 000
Weichsel	960	Sambesi	22 000
Elbe	710	Nil (bei Assuan)	2 640
Oder	570	Australien	
Seine	520	Murray	1 900
Themse	25	Amerika	
Asien		Amazonas	120 000
Ganges-Brahmaputra	39 000	Mississippi	19 000
Jangtsekiang	22 000	Paraná	11 000
Lena	20 000	Sankt-Lorenz-Strom	10 000
Jenissei	19 600		
Ob	12 500		

Grosse Deltas

Fluss	km ²	Fluss	km ²
Donau	4 000	Niger	24 000
Ebro	400	Nil	24 000
Ganges-Brahmaputra	80 000	Ogowe	4 800
Indus	8 000	Orinoko	24 000
Irawadi	30 000	Rhone	über 750
Lena	45 000	Sonkoi (Roter Fluss)	15 000
Mekong	70 000	Weichsel	1 500
Mississippi	36 000	Wolga	18 000

Wasserfälle der Erde

Name und Land	Höhe (m)	Name und Land	Höhe (m)
Salto Angel (Venezuela)	802	Vöringfall (Norwegen)	163
Yosemitefälle (USA)	739	Triberger Fälle (Deutschland)	162
Utigardfall (Norwegen)	610	Tocefall (Norditalien)	160
Kukenaamfall (Venezuela)	610	Ilja Muromez (UdSSR)	141
Sutherlandfälle (Neuseeland)	579	Tequendamafall (Kolumbien)	147
Kile (Norwegen)	561	Rjukanfall (Norwegen)	127
Tugelafall (Natal)	540	Huskvarnafälle (Schweden)	111
King George VI Falls (Guyana)	488	Victoriafälle (Rhodesien)	110
Roraimafälle (Guyana)	457	Teveronefälle (Mittelitalien)	108
Cleve-Garth-Falls (Neuseel.)	450	Yellowstonefall (USA)	94
Kalambofälle (Tansania)	427	Badgasteiner Fälle (Österr.)	85+63
Uitschifälle (Guyana)	420	Kerkafälle (Jugoslawien)	84,5+46
Gavarniefall (frz. Pyrenäen)	421	Snoqualmiefall (USA)	82
Takakkawfall (Kanada)	400	Montmorencyfälle (Kanada)	82
Krimmler Fälle (Österreich)	380	Paulo-Afonso-Fälle (Brasilien)	81
Lofiofälle (Kongo, Dem. Rep.)	350	Kegonfall (Japan)	75
Wollomombifälle (Australien)	335	Harsprångetfälle (Schweden)	74
Seriofall (Italien)	315	Iguaçufälle (Bras./Argent.)	65–70
Giessbachfälle (Schweiz)	300	Pissevache (Schweiz)	65
Staubbachfall (Schweiz)	287	Niagarafälle (USA/Kanada)	49–51
Vettisfälle (Norwegen)	260	Livingstonefälle	
Gersoppafälle (Indien)	250	(Kongo, Dem. Rep.)	40
Kaieteur Falls (Guyana)	226	Stora Sjöfallet (Schweden)	40
Velinofälle (Italien)	180	Rheinfall (Schaffh./Schweiz)	19

Binnenseen

See	Fläche (km ²)	Grösste Mittl. Seespiegel- Tiefe Tiefe höhe			Landschaft, Staat
		(m)	(m)	(m ü. M.)	
Europa					
Ladogasee ..	18 400	225	51	4	UdSSR
Onegasee ...	9 549	115	32	33	UdSSR
Vänernsee ...	5 546	100	33	44	Schweden
Saimasee ...	4 400	58	28	76	Finnland
Peipussee ...	4 300	15	8	30	UdSSR
Vätternsee ...	1 899	119	39	88	Schweden
Mälarnsee ...	1 140	64	15	0,3	Schweden
Belosee ...	1 125	20	—	113	UdSSR
Ilmensee ...	610–2 100 ¹	10	—	19	UdSSR
Päijänne	1 065	93	17	78	Finnland
Inarisee	1 000	80	—	114	Finnland
Oulujärvi ...	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	—	—	94	Finnland
Segsee	785	97	—	109	UdSSR
Plattensee ..	591	11	3	104	Ungarn
Genfer See ..	581	310	154	372	Schweiz/Frankreich
Kallavesi ...	564	—	—	82	Finnland
Bodensee ...	539	252	90	396	Deutschl./Schweiz/Österr.
Hjälmarnsee ..	493	18	—	23	Schweden
Storsjö	456	74	—	292	Schweden
Lough Neagh	396	34	11	15	Nordirland
Gardasee ...	370	346	136	65	Italien
Mjønsensee ..	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee ..	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	356 ²	4	1	115	Österreich/Ungarn

¹ Stark schwankende Flächengrösse. ² Maximalgrösse; im Mittel 320 km².

Asien

Kasp. Meer ..	371 000	995	206	–28	UdSSR/Iran
Aralsee	66 500	68	17	53	UdSSR
Baikalsee ...	31 500	1620	700	455	UdSSR
Balchaschsee	17 000– 22 000 ¹	27	—	339	UdSSR
Issyk-Kul ...	6 200	702	320	1609	UdSSR
Koko Nor ...	5 000	38	—	3205	China
Taimyrsee ..	4 500	26	—	6	UdSSR

See	Fläche (km ²)	Grösste Tiefe (m)	Mittl. Tiefe (m)	Seespiegel- höhe (m ü. M.)	Landschaft, Staat
Afrika					
Victoriasee . .	68 000	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	34 000	1 435	—	773	Tansania/Kongo (Dem. Rep.)/Sambia
Njassasee . .	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Moçambique
Tschadsee . .	12 000– 26 000 ¹	4–7	2	240	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee . . .	8 500	73	—	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee . . .	5 300	48	—	619	Uganda/Kongo (Dem. Rep.)
Mwerusee . .	4 920	14	6,5	992	Sambia/Kongo (Dem. Rep.)
Nord- und Mittelamerika					
Oberer See . .	84 131	397	148	184	USA/Kanada
Huronsee . . .	61 797	228	60	177	USA/Kanada
Michigansee	58 000	281	84	177	USA
Gr. Bärensee .	31 792	137	—	156	Kanada
Gr. Sklavensee	28 483	627	—	156	Kanada
Eriesee	25 612	64	18	174	USA/Kanada
Winnipegsee	24 514	21	—	217	Kanada
Ontariosee . .	18 941	236	80	75	USA/Kanada
Nicaraguasee	8 264	70	14	37	Nicaragua
Athabascasee	8 081	60	—	213	Kanada
Gr. Salt Lake .	2 600 ¹	8	3–6	1 280	USA
Südamerika					
Titicacasee . .	8 100	281	103	3 812	Peru/Bolivien
Poopósee . . .	2 800	3	1	3 694	Bolivien
Australien					
Eyrese . .	8 000–15 000 ¹	20	—	–12	Südaustralien
Torrenssee . .	5 773 ¹	—	—	34	Südaustralien

¹ Mittlere Flächengrösse.

Küsten und Inseln

Name (Inselgruppe)	Fläche (km ²)	Lage	Staatliche Zugehörigkeit
Europa			
Grossbritannien, Hauptinsel	219 805	Atlantik	Grossbritannien
Island	103 000	Atlantik	Island
Irland	84 426	Atlantik	Rep. Irland/ Grossbritannien
Nowaja Semlja, Nordinsel .	48 200	Nordpolarmeer ..	UdSSR
Westspitzbergen	39 500	Nordpolarmeer ..	Norwegen
Nowaja Semlja, Südinsel ..	33 200	Nordpolarmeer ..	UdSSR
Sizilien	25 460	Mittelmeer	Italien
Sardinien	23 833	Mittelmeer	Italien
Nordostland (Spitzbergen) .	14 530	Nordpolarmeer ..	Norwegen
Korsika	8 722	Mittelmeer	Frankreich
Kreta	8 373	Mittelmeer	Griechenland
Seeland	7 016	Ostsee	Dänemark
Edgeinsel (Spitzbergen) ...	5 030	Nordpolarmeer ..	Norwegen
Euböa	3 775	Ägäisches Meer .	Griechenland
Mallorca (Balearen)	3 618 ¹	Mittelmeer	Spanien
Waigatsch	3 383	Nordpolarmeer ..	UdSSR
Gotland	3 001	Ostsee	Schweden
Fünen	2 977	Ostsee	Dänemark
Rhodos	1 404	Ägäisches Meer .	Griechenland
Menorca (Balearen)	683	Mittelmeer	Spanien
Bornholm	588	Ostsee	Dänemark
Asien			
Borneo	737 018	Australasiatisches Mittelmeer	Indonesien/ Malaysia
Sumatra	424 979	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Hondo	231 319	Pazifik	Japan
Celebes	189 035	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Java	126 650	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Luzon	104 687	Austr.asiat.M.meer	Philippinen
Mindanao	94 630	Austr.asiat.M.meer	Philippinen
Hokkaido	78 411	Pazifik	Japan
Sachalin	76 400	Ochotsk. Meer ..	UdSSR
Ceylon	65 585	Indischer Ozean .	Sri Lanka
Taiwan	35 961	Pazifik	Taiwan
Kiuschu	35 660	Pazifik	Japan

Name (Inselgruppe)	Fläche (km ²)	Lage	Staatliche Zugehörigkeit
Hainan	34 000	Südchines. Meer	China
Timor (Kl. Sundainseln) . . .	33 615	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Schikoku	18 800	Pazifik	Japan
Ceram (Molukken)	17 150	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Flores (Kl. Sundainseln) . . .	15 175	Austr.asiat.M.meer	Indonesien
Zypern	9 251	Mittelmeer	Zypern

Afrika

Madagaskar	587 000	Indischer Ozean .	Madagaskar
Sokotra	3 626	Indischer Ozean .	Jemen (Dem. VR)
Réunion (Maskarenen)	2 510	Indischer Ozean .	Frankreich
Teneriffa (Kanar. Inseln) . . .	2 057	Atlantik	Spanien
Fernando Póo	2 017	Golf von Guinea .	Äquatorialguinea
Mauritius	1 865	Indischer Ozean .	Grossbritannien
Fuerteventura (Kanar. Ins.)	1 731	Atlantik	Spanien
Madeira	740	Atlantik	Portugal

Nordamerika

Grönland	2 175 600 ¹	Nordatlantik	Dänemark
Baffinland (kanadisch- arktischer Archipel)	476 068	Nordatlantik	Kanada
Ellesmere Island (kanadisch- arktischer Archipel)	212 687	Nordpolarmeer ..	Kanada
Victoria Island (kanadisch- arktischer Archipel)	212 200	Nordpolarmeer ..	Kanada
Neufundland	112 269	Atlantik	Kanada
Banks Island (kanadisch- arktischer Archipel)	67 000	Nordpolarmeer ..	Kanada
Devon Island (kanadisch- arktischer Archipel)	54 030	Nordpolarmeer ..	Kanada
Melville Island (kanadisch- arktischer Archipel)	42 395	Nordpolarmeer ..	Kanada
Axel Heiberg Island (Sverdrup Islands)	40 868	Nordpolarmeer ..	Kanada
Southampton Island	40 660	Hudsonbai	Kanada
Prince of Wales Island (kanad.-arkt. Archipel)	33 230	Nordpolarmeer ..	Kanada
Vancouver Island	32 137	Pazifik	Kanada

Name (Inselgruppe)	Fläche (km ²)	Lage	Staatliche Zugehörigkeit
Mittelamerika			
Kuba (Grosse Antillen)	109 216	Karibisches Meer	Kuba
Haiti (Grosse Antillen)	76 484	Karibisches Meer	Haiti/Dominik. Republik
Jamaika (Gr. Antillen)	11 424	Karibisches Meer	Jamaika
Puerto Rico (Gr. Antillen) . .	8 897	Karibisches Meer	USA
Trinidad (Kl. Antillen)	4 828	Karibisches Meer	Trinidad
Südamerika			
Feuerland, Hauptinsel	47 000	Atlantik	Argentinien/Chile
Chiloé	8 395	Pazifik	Chile
Wellington, Isla	6 750	Pazifik	Chile
Ostfalkland (Falklandinseln)	6 682 ¹	Atlantik	Grossbritannien
Australien und Ozeanien			
Neuguinea	771 900	Pazifik	Papua-Neu- guinea/Indones.
Neuseeland, Südinsel	150 460	Pazifik	Neuseeland
Neuseeland, Nordinsel	114 728	Pazifik	Neuseeland
Tasmanien	64 880	Pazifik	Australien
Neubritannien (Bismarck- archipel)	37 799	Pazifik	austral. Mandat
Neukaledonien	16 117	Pazifik	Frankreich
Hawaii, Hauptinsel (Hawaii-Inseln)	10 414	Pazifik	USA
Viti Levu (Fidschiinseln) . . .	10 386	Pazifik	Fidschi
Bougainville (Salomonins.)	9 553	Pazifik	Papua-Neuguinea
Antarktis			
Alexander I.-Land	43 200	Südpolarmeer . . .	Grossbritannien

¹ mit Nebeninseln.

Die Meere

Meerengen, Meeresstrassen

Name	Lage	Geringste Breite (km)
in der Ostsee		
Strelasund	Rügen-Vorpommern	2,5
Fehmarnsund	Wagrien-Fehmarn	1
Fehmarnbelt	Fehmarn-Lolland	18
Sund	Seeland-Schweden	4,5
Grosser Belt	Fünen-Seeland	16
Kleiner Belt	Jütland-Fünen	0,6
im nördlichen Atlantik		
Strasse von Dover	England-Frankreich	33
Sankt-Georgs-Kanal	Wales-Irland	80
Nordkanal	Nordirland-Schottland	20
Pentland Firth	Schottland-Orkneyinseln	10
Dänemarkstrasse	Island-Grönland	290
Davisstrasse	Grönland-Baffinland	290
Hudsonstrasse	Labrador-Baffinland	60
Strait of Belle Isle	Labrador-Neufundland	16
Cabotstrasse	Cape Breton Island-Neufundland	105
im Mittelmeer und Schwarzen Meer		
Strasse von Gibraltar	Iberische Halbinsel-Marokko	14
Strasse von Bonifacio	Korsika-Sardinien	12
Strasse von Messina	Unteritalien-Sizilien	3
Strasse von Sizilien	Sizilien-Tunesien	150
Strasse von Otranto	Unteritalien-Albanien	75
Euripos	Griechisches Festland-Euböa	0,035
Dardanellen	Europäische-asiatische Türkei	1,3
Bosporus	Europäische-asiatische Türkei	0,7
Strasse von Kertsch	Krim-Kaukasien	4

Name	Lage	Geringste Breite (km)
im Indischen Ozean und Australasiatischen Mittelmeer		
Bab Al Mandab	Afrika–Arabien	17,5
Strasse von Hormos	Arabien–Iran	60
Palkstrasse	Indien–Ceylon	55
Strasse von Malakka	Malakka–Sumatra	36
Sundastrasse	Sumatra–Java	22
Lombokstrasse	Bali–Lombok	30
Makassarstrasse	Borneo–Celebes	125
Torresstrasse	Australien–Neuguinea	130
Bass-Strasse	Australien–Tasmanien	130
im westlichen Pazifik		
Cookstrasse	Nordinsel–Südinsel Neuseeland	25
Dampierstrasse	Umboi–Neubritannien	29
Luzonstrasse	Philippinen–Taiwan	380
Formosastrasse (Fukienstrasse)	Chinesisches Festland–Taiwan .	135
Bungokanal	Kiuschu–Schikoku (Japan)	30
Schimonosekistrasse	Kiuschu-Hondo (Japan)	1,8
Koreastrasse	Korea–Japan	160
Tsugarustrasse	Hondo–Hokkaido (Japan)	18,5
La-Pérouse-Strasse	Hokkaido–Sachalin	43
De-Vries-Strasse	Iturup–Urup (südl. Kurilen)	40
Tatarischer Sund	Sachalin–Ostsibirien	7,3
im Nordpolarmeer		
Beringstrasse	NO-Sibirien (Tschuktschenhalb- insel)–Alaska	92
De-Long-Strasse	NO-Sibirien–Wrangelinsel	137
Dmitri-Laptew-Strasse	Nordsibirien–Ljachowinseln	50
Wilkizkistrasse	Sewernaja Semlja–Taimyr (N.Sib.)	56
Karastrasse	Nowaja Semlja–Waigatsch	50
Lancastersund	Baffinland–Devon Island (N.Kan.)	65
Melvillesund	Victoria Island–Melville Island (Nord-Kanada)	160
McClure Strait	Banks Island–Prince Patrick Island	75

Name	Lage	Geringste Breite (km)
im Amerikanischen Mittelmeer		
Floridastrasse	Florida–Kuba	145
Yucatánstrasse	Yucatán–Kuba	217
Windward Passage	Kuba–Haiti	81
Mona Passage	Haiti–Puerto Rico	105
Magalhãesstrasse	Südamerikan. Festl.–Feuerland	4–33

Die Tiefseegräben

Name	Lage	Länge (km)	Grösste		Bezeichnung der Tiefe
			Tiefe (m)		
im Pazifik					
Aleutengraben	Alaska-Kamtschatka	3000	7 822		
Kurilengraben	Südl. Kamtschatka– südwestl. von Guam	6000	10 542		Witjastiefe
Japangraben			8 412		
Boningraben			10 340		Ramapotiefe
Marianengraben			11 022		Witjastiefe I
Guamgraben			9 660		Nerotiefe
Riukiugraben	Östl. d. Riukiuiseln,	3000	7 507		
Philippinengraben	östl. von Mindanao		10 540		Galatheatiefe
Neubritannien–					
Bougainville-Graben	Südl. der Salomonen	600	9 140		Planettiefe
Tongagraben	Nordöstl. v. Neuseel.–	2300	10 882		Witjastiefe II
Kermadecgraben	südl. d. Samoainseln		10 047		Witjastiefe III
Perugraben	Vor der peruan., nord-	1600	6 262		
Atacamagraben	u. mittelchilen. Küste		8 066		

im Indischen Ozean

Sundagraben	Südl. von Java	2000	7 455		Planettiefe
-------------	----------------	------	-------	--	-------------

im Atlantik

Puerto-Rico-Graben	Nörd. v. Puerto Rico, südwestl. von Kuba	3000	9 219		Milwaukeeetiefe
Caymangraben			7 680		
Romanchegraben	Südwestl. der Pfefferküste	1000	7 856		Romanchetiefe
Süd-Sandwich-Graben	Im Bogen v. NW z.SO der Südsandwichins.	1000	8 264		Meteortiefe

Durch Klammern zusammengefasste Gräben bilden je ein zusammenhängendes System.

Grösse der Ozeane und einiger Nebenmeere

	Fläche (Mio km ²)	Rauminhalt (Mio km ³)	Mittl. Tiefe (m)	Gr. Tiefe (m)
Atlantik	106,5	354,7	3332	9219
Nordpolarmeer	14,1	21,4	1526	5220
Nordsee	0,58	0,05	94	725
Ostsee	0,4	0,02	55	459
Irische See	0,1	0,006	60	272
Mittelmeer	3,0	4,3	1458	5015
Hudsonbai	1,2	0,2	128	218
Sankt-Lorenz-Golf	0,24	0,03	127	530
Amerikanisches Mittelmeer	4,3	9,4	2174	7238
Indischer Ozean	74,9	291,9	3897	7455
Persischer Golf	0,24	0,006	25	84
Rotes Meer	0,44	0,2	491	2359
Andamanensee	0,8	0,7	870	4177
Pazifik	179,7	723,7	4028	11022
Beringmeer	2,27	3,3	1437	3961
Ochotskisches Meer	1,53	1,3	838	3379
Japanisches Meer	1,01	1,4	1350	3617
Ostchinesisches Meer	1,25	0,2	188	2681
Australasiatisches Mittelm..	8,14	9,9	1212	7440
Golf von Kalifornien	0,16	0,1	813	2800
Weltmeer insgesamt	361,1	1370,3	3795	11515

Meeresströmungen

Name	Meer	Temp.	Ursache
Durch Wind hervorgerufene Strömungen			
<i>a) Nicht an Jahreszeiten gebundene Strömungen</i>			
Nord- u. Südäquatorialströme	Atlant., Ind. u. Pazif. Ozean	warm	Passatwinde (Nordostpassat nördlich, Südostpassat südlich vom Äquatorialstrom)
Golfstrom (mit Florida-, Irischem- und Norweg. Strom)	Atlant. Ozean	warm	Aufstauung d. nordäquatorialen Karibenstromes im Golf von Mexiko
Antillenstrom	Atlant. Ozean	warm	Abzw. d. Nordäquatorialstromes
Kuroschio	Pazif. Ozean	warm	Abzw. d. Nordäquatorialstromes
Guineastrom	Atlant. Ozean	warm	Äquatorialer Gegenstrom
Ostaustralstrom	Pazif. Ozean	warm	} Abzw. d. Südäquatorialstromes
Guayanastrom	Atlant. Ozean	warm	
Brasilstrom	Atlant. Ozean	warm	
Agulhas- (Moçambique-) Strom	Indischer Ozean	warm	
Polare Westwinddrift	Atlant., Ind. u. Pazif. Ozean	kalt	Dauernd wehende «Brave Westwinde»
Peru- od. Humboldtstrom	Pazif. Ozean	kalt	} Abzweigung des Westwinddrift
Falklandstrom	Atlant. Ozean	kalt	
Benguelastrom	Atlant. Ozean	kalt	
Westaustralstrom	Pazif. Ozean	kalt	
Ostgrönlandstrom Labradorstrom	} Atlantischer Ozean	kalt	Abfluss kalten Polarwassers
<i>b) Jahreszeitliche Strömungen</i>			
Monsunstrom	Indischer Ozean	warm	Im Sommer landwärts, im Winter meerwärts wehende Monsune
Ojaschio	Pazif. Ozean	kalt	Winterlicher Abfluss aus Ochotskischem- und Beringmeer
Durch Auftriebwasser hervorgerufene Strömungen			
Kanarenstrom	Atlant. Ozean	kalt	} Aufgetauchtes Kaltwasser
Kalifornienstrom	Pazif. Ozean	kalt	

Geographische Rekordzahlen**Bekannte Vergleiche:**

Höchster Berg: Mt. Everest (Asien)	8848 m	Dufourspitze	4634 m
Höchster tätiger Vulkan: Mauna Loa (Ozeanien)	4169 m	Jungfrau	4158 m
Höchster erlosch. Vulkan: Ojos del Salado (Südam.)	6880 m	Aconcagua (Südamerika)	6960 m
Grösste Meerestiefe: Witjastiefe (Pazifik)	11 022 m		
Tiefster Punkt d. Landfläche: Spiegel Totes Meer	-396 m	Tiefster Punkt des Lago Maggiore:	-179 m
Tiefster Punkt eines Sees: Grund Baikalsee (Asien)	-1165 m		
Grösster Binnensee: Kaspisches Meer (Asien)	371 800 km ²	Grossbritannien und Irland	302 264 km ²
Längster Strom: Nil-Kagera (Afrika)	6 671 km	Rhein	1320 km
Höchster Wasserfall: Salto Angel (Südamerika)	802 m	2 Stunden Aufstiegszeit auf gutem Bergweg wären nötig.	
Grösste Insel: Grönland	2 175 600 km ²	1/5 der Fläche Europas	
Grösste Halbinsel: Arabien	2 730 000 km ²		
Tiefste gemessene Temperatur in der Antarktis	-88,3° C	bei -56° C wird Kohlendioxid fest	
Höchste gemessene Temperatur in der Sahara	58° C	bei 54° wird Paraffin flüssig	
Höchste durchschnittliche Jahresniederschlagssumme: auf Hawaii: über 11,5 m			Davos: 1 m
Niedrigste durchschnittliche Jahresniederschlagssumme: Nordchilenische Wüste: 0,8 mm			
Fläche des grössten Landes: Sowjetunion	22 402 000 km ²	Mehr als das Doppelte der USA	
Fläche des kleinsten Landes: Vatikanstaat	0,44 km ²	Weniger als die Hälfte des St. Moritzersees	
Volksreichstes Land: Volksrep. China, etwa 810 000 000 Einw.		1/5 der Erdbevölkerung	
Kleinstes Land (Bevölk.): Vatikanstaat, weniger als 1000 Einw.			

Zahlen aus der Schweizer Geographie

Geographische Extrempunkte und Grenzen der Schweiz

Äusserste Grenzpunkte der Schweiz

Grenzpunkt	Breite, Länge	Ort
Nördlicher	47° 48' 35" nördl. Breite	Kt. Schaffhausen, Grenzstein 593 beim Weiler Oberbargen
Südlicher	45° 49' 08" nördl. Breite	Kt. Tessin, Grenzstein 75B bei Chiasso
Westlicher	5° 57' 24" östl. Länge*	Kt. Genf, Mündung des Nant de Vesogne in die Rhone
Östlicher	10° 29' 36" östl. Länge*	Kt. Graubünden, Gipfel des Piz Chavalatsch (Münstertal)

* Von Greenwich.

Höchste, tiefste Punkte der Schweiz*

Höchste, tiefste Punkte	Orte	Höhe über Meer (m)
Höchster Punkt	Dufourspitze des Monte Rosa	4634
Höchstgeleg. Dorf	Juf, Kt. Graubünden	2126
Tiefster Punkt	Ufer des Lago Maggiore	193
Tiefstgelegenes Dorf	Ascona, Kt. Tessin	196

* Vermessungspunkt: Pierre du Niton, 373,6 m ü. M.

Länge der Schweizer Grenzen (km)

Grenz- staaten	Grenzlänge		Anteil jedes Grenzkantons an der Gesamt- länge der Landesgrenze
	ohne Enklaven	mit Enklaven	
Deutschland	345,7	362,5	St. Gallen 4,4; Thurgau 60,2; Schaff- hausen 137,0; Zürich 41,5; Aargau 72,4; Basel-Land 8,0; Basel-Stadt 22,2
Frankreich	571,8	571,8	Basel-Stadt 5,2; Basel-Land 17,0; Solothurn 19,8; Jura 120,6; Bern 7,9; Neuenburg 61,5; Waadt 146,1; Genf 102,8; Wallis 90,9
Italien	734,2	741,3	Wallis 201,2; Tessin 200,5; Graubünden 332,5
Österreich	165,1	165,1	Graubünden 122,8; St. Gallen 42,3
Liechtenstein	41,1	41,1	Graubünden 14,0; St. Gallen 27,1
Total	1857,9	1881,8	

Quelle: Statistisches Jahrbuch der Schweiz.

Berggipfel

	m ü. M.		m ü. M.		m ü. M.
Alpen:					
Dufourspitze	4634	Finsteraarhorn	4274	Tödi	3614
Dom	4545	Jungfrau	4178	Piz Bernina	4049
Matterhorn	4477	Pizzo Centrale	3001		
Voralpen:					
Rochers de Naye	2042	Rigi Kulm	1797		
Napf	1408	Säntis	2502		
Jura:					
La Dôle	1677	Blauen	837		
Le Chasseral	1607	Randen	912		

Passtrassen

Umbrail	2501	Susten	2224	Klausen	1948
Gr. St. Bernhard	2469	Grimsel	2165	Lukmanier	1916
Nufenenpass	2440	Ofen	2149	Maloja	1815
Furka	2431	Splügen	2113	Col du Pillon	1546
Flüela	2383	St. Gotthard	2108	La Forclaz	1527
Bernina	2323	S. Bernardino	2065	Jaun	1509
Albula	2312	Oberalp	2044	Col des Mosses	1445
Julier	2284	Simplon	2005		

Strassentunnels

	Scheitelhöhe (m)	Länge (km)
St. Gotthard	1175	16,3
S. Bernardino	1644	6,6
Gr. St. Bernhard	1924	5,8

Bahntunnels (m)

Simplon 2	19823	Ricken	8603	Jungfraubahn	7123
Gotthard	15003	Grenchenberg	8578	Albula (RhB)	5865
Lötschberg	14612	Hauenstein	8134		

Die Schweiz in Zahlen

	Jahr des Eintritts in den Bund	Anzahl Gemeinden	Vertreter im Nationalrat	Bodenfläche in km ²	Landw. Nutzfläche in %	Wohnbevölkerung in 1000	Anteil der Ausländer in %	Bevölkerungsdichte, Einwohner pro km ²
Zürich	1351	171	35	1729	45,1	1 128 000	16,4	653
Bern	1353	410	29	6050	32,4	919 300	7,3	152
Luzern	1332	107	9	1492	54,3	298 700	8,4	200
Uri	1291	20	1	1076	6,6	33 700	5,6	31
Schwyz	1291	30	3	908	28,6	98 700	8,9	109
Obwalden	1291	7	1	491	17,5	26 700	6,4	54
Nidwalden	1291	11	1	276	24,1	29 300	5,0	106
Glarus	1352	29	1	685	11,1	36 200	15,9	53
Zug	1352	11	2	238	48,9	77 200	13,5	324
Freiburg	1481	266	6	1670	47,2	187 600	7,5	112
Solothurn	1481	130	7	791	41,9	218 000	11,9	276
Basel-Stadt	1501	3	7	37	14,2	201 200	17,5	5409
Baselland	1501	73	7	428	45,7	221 200	13,8	517
Schaffhausen	1501	34	2	298	47,7	69 800	15,6	234
Appenzell A.-Rh.	1513	20	2	243	52,2	48 400	11,2	199
Appenzell I.-Rh.	1513	6	1	172	43,2	12 900	6,9	75
St. Gallen	1803	90	12	2014	38,5	394 600	12,7	196
Graubünden	1803	215	5	7106	8,2	171 000	9,7	24
Aargau	1803	231	14	1404	46,2	459 100	14,4	327
Thurgau	1803	181	6	1013	53,2	186 600	15,0	184
Tessin	1803	247	8	2811	5,1	271 200	24,3	96
Waadt	1803	385	16	3219	34,4	532 600	18,9	165
Wallis	1815	163	7	5226	6,7	224 500	8,7	43
Neuenburg	1815	62	5	797	41,7	156 100	16,7	196
Genf	1815	45	11	282	44,4	356 000	28,9	1262
Jura	1978	82	2	837	43,1	64 500	9,3	77
Schweiz		3029	200	41 293	26,3	6 423 100	14,1	156

(Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1983)

Distanzen

	Basel	Bellinzona	Bern	Chiasso	Chur	Genf	Interlaken	Lausanne	Locarno	Lugano	Luzern	Neuenburg	Olten	St. Gallen	St. Moritz	Schaffhausen	Winterthur	Zürich
Aarau	54	225	76	280	178	224	125	170	245	256	49	105	12	131	256	77	76	52
Basel		275	104	327	207	248	157	192	292	306	96	126	40	164	285	111	106	82
Bellinzona			225	55	128	368	186	288	20	31	176	278	230	225	165	247	121	199
Bern				292	240	156	51	94	257	256	93	47	64	203	315	155	148	126
Chiasso					183	405	241	343	75	24	231	383	285	280	220	302	276	252
Chur						386	194	330	148	159	154	279	190	97	78	163	137	125
Genf							196	62	330	381	249	127	219	364	464	311	306	282
Interlaken								134	206	217	76	98	115	204	266	179	153	129
Lausanne									268	319	185	68	157	293	400	246	238	216
Locarno										51	196	298	250	245	185	267	241	219
Lugano											207	309	261	256	196	278	252	230
Luzern												138	54	128	232	103	77	55
Neuenburg													89	232	357	178	177	152
Olten														143	268	89	88	60
St. Gallen															175	72	55	82
St. Moritz																241	215	196
Schaffhausen																	26	50
Winterthur																		24

	Athen	Belgrad	Berlin	Bern	Brüssel	Budapest	Bukarest	Hamburg	Helsinki	Kopenhagen	Lissabon	London	Madrid	Mailand	Marseille	Oslo	Paris	Prag	Rom	Sofia	Stockholm	Warschau	Wien	Zürich
Amsterdam	3130	1840	670	840	230	1440	2280	470	1860	820	2330	410	1780	1130	1230	1290	520	920	1750	2260	1460	1230	1190	840
Athen		1280	2580	2290	3010	1690	1300	2880	3970	3230	4120	3150	3470	1816	2360	3700	2720	2250	1460	910	3870	2360	1940	2170
Belgrad			1510	1520	1730	410	630	1590	2790	1750	3320	2050	2670	1120	1560	2380	1830	960	1400	410	2390	1080	660	1400
Berlin				950	810	900	1800	300	1490	450	2900	1030	2340	1130	1550	1070	1080	350	1560	1720	1090	560	650	830
Bern					670	1150	2190	980	2370	1330	2110	960	1530	400	580	1800	590	840	1030	1920	1970	1510	900	130
Brüssel						1380	2280	600	1990	950	2100	320	1550	950	1060	1420	290	920	1580	2140	1590	1370	1130	670
Budapest							900	1190	2280	1350	3300	1700	2740	1070	1570	2010	1540	560	1250	820	1990	670	250	1020
Bukarest								2090	2820	2250	3950	2590	3300	1750	2190	2870	2470	1480	2030	390	2890	1210	1150	2050
Hamburg									1390	350	2700	850	2150	1240	1560	820	890	630	1700	2010	990	860	910	930
Helsinki										1040	4090	2270	3540	2620	2950	970	2280	1840	3050	3200	400	1610	2140	2320
Kopenhagen											3050	1200	2500	1640	1920	620	1240	800	2010	2160	640	940	1110	1300
Lissabon												2240	650	2340	1790	3520	1810	2950	2720	3730	3690	3620	3010	2240
London													1690	1290	1250	1670	430	1290	1920	2500	1820	1590	1500	950
Madrid														1690	1140	2970	1260	2370	2040	3220	3140	3040	2430	1650
Mailand															580	2060	860	990	630	1530	2230	1600	920	310
Marseille																2380	800	1430	930	1970	2560	2100	1420	720
Oslo																	1710	1440	2520	2790	570	1590	1740	1770
Paris																		1050	1500	2240	1880	1640	1310	580
Prag																			1360	1370	1450	670	300	710
Rom																				1810	2650	1870	1200	940
Sofia																					2800	1490	1070	1810
Stockholm																						1600	1760	1950
Warschau																							680	1380
Wien																								770

Bestelltalon

für den Pestalozzi-Kalender 1987

Dich interessiert der Pestalozzi-Kalender **1987!** Dann schneide den Talon aus, klebe ihn auf eine Postkarte und sende ihn an:

Verlag Pro Juventute
Pestalozzi-Kalender
Postfach
8022 Zürich

Du erhältst den Kalender 1987 sofort nach Erscheinen, im September 1986, mit einem Einzahlungsschein zugestellt.

Name _____

Strasse _____

PLZ

Ort _____

